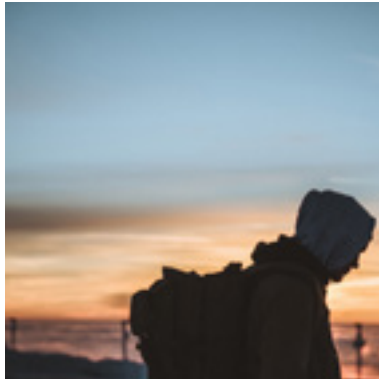




ZENTRUM OEKUMENE

Evangelische Kirche in Hessen und Nassau
Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck

THEMEN MATERIALIEN ANGEBOTE



www.zentrum-oekumene.de

Impressum

Zentrum Oekumene
der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau
und der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck

Praunheimer Landstraße 206, 60488 Frankfurt am Main
Tel.: 069 976518-11, info@zentrum-oekumene.de
www.zentrum-oekumene.de

© November 2022

V.i.S.d.P.

OKR Pfarrer Detlev Knoche, Leiter Zentrum Oekumene

Bildnachweise

Titel von oben links nach unten rechts und Themen:

- Flucht und Migration: Dimi Katsavaris via Unsplash
- Frieden: PeopleImages via istockphoto
- Interkulturalität und Diversity: rawpixel-123rf.com
- Kirchen und Internationale Gemeinden: Rafael-Ben-Ari-123rf.com
- Nachhaltige Entwicklung und Gerechtigkeit: artistlike via pixabay
- Partnerkirchen weltweit: medioTV/schauderna
- Religionen: Zentrum Oekumene/Bohländer
- Weltanschauungen: Free-Photos via pixabay

- S. 4 Zentrum Oekumene/Brunk
- S. 10 Zentrum Oekumene/Bohländer
- S. 24 Zentrum Oekumene/Molter
- S. 27 Zentrum Oekumene/Screenshot Zentrum Oekumene Film
- S. 30 Zentrum Oekumene/Knoche
- S. 34 Zentrum Oekumene/Bohländer
- S. 38 Zentrum Oekumene/Brunk
- S. 64 Zentrum Oekumene/Bohländer

Druck

Druckerei Pollinger, Frankfurt am Main
600 Exemplare – gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Inhalt

Editorial	4
Zentrum Oekumene online	6
Themen – Materialien – Angebote	8
Flucht und Migration	8
Ausstellungen	10
Bildungsmaterialien	11
Frieden	12
Ausstellungen	14
Interkulturalität und Diversity	16
Kirchen und Internationale Gemeinden	18
Nachhaltige Entwicklung und Gerechtigkeit	20
Ausstellungen	24
Bildungsmaterialien	26
Partnerkirchen weltweit	28
Religionen	32
Ausstellung	35
Weltanschauungen	36
Ausstellung	39

Alle Angebote sind als individuell zugeschnittenes Format buchbar: z.B. als (Online-) Fortbildung, Konfirmations- und Schulunterrichtseinheit, Workshop, Vortrag, Seminar, ...

Ort und Dauer nach Absprache.

zentrum-oekumene.de/de/themen-materialien



Liebe Leserinnen und liebe Leser

die gravierenden Klimaveränderungen, die Ausbeutung der Natur, die Folgen der Corona-Pandemie und der Krieg Russlands gegen die Ukraine stellen uns weltweit vor große Herausforderungen. Wir begreifen mehr und wie die Dinge miteinander verbunden sind und wie wichtig es ist, gemeinsam um die notwendigen Veränderungsprozessen zu ringen und die notwendigen Transformationsprozesse zu gestalten. Welchen Beitrag die Ökumene dazu leisten kann und wie sich die unterschiedlichen Aufgaben- und Themenfelder des Zentrums Ökumene hier einbringen können, das haben wir in den letzten Monaten immer wieder zum Thema gemacht und in einer kleinen Publikation „Zukunft Ökumene“ veröffentlicht:

kurzelinks.de/ZukunftOekumene



Aus den drei Prioritäten ökumenischen Handelns – Gerechtigkeit, Gewaltfreiheit und Bewahrung der Schöpfung – ergibt sich das Eintreten für Befreiung und eine Praxis fairen Teilens, Friedensbildung und die Förderung gewaltfreien Handelns sowie Lobbyarbeit für Nachhaltigkeit und Klimagerechtigkeit.

Im Zentrum Ökumene werden diese Ziele von einem interdisziplinären Team gestaltet – mit Expertise, international vernetzt und mit christlicher Überzeugung. Wir sehen unseren Auftrag als Beitrag für eine gerechte und gewaltfreie Entwicklung der Gesellschaft; wir fördern Begegnungen und Dialoge von Menschen verschiedener Konfessionen, Religionen, Weltanschauungen und Kulturen. Das biblische Motto, das uns dabei trägt: „Rede und Antwort stehen über die Hoffnung, die in uns lebt“ (1. Petr 3,15).

Mit unseren Bildungs-, Beratungs- und Begegnungsangeboten unterstützen wir:

- die Wahrnehmung der Vielfalt und Interkulturalität
- qualifizierte Begegnungen über Glaubens- und Kulturgrenzen hinweg
- vertieftes Wissen und Vorurteilsbewusstheit
- Stärkung von Kommunikations- und Dialogfähigkeit, Streit- und Friedensfähigkeit

All dies spiegelt sich wieder in den Themen, Angeboten und Materialien, die wir für Sie, liebe Leserinnen und Leser, in dieser Broschüre zusammengestellt haben. Alle Bildungsangebote sind als individuell zugeschnittenes Format buchbar: z.B. als (Online-) Fortbildung, Konfirmations- und Schulunterrichtseinheit, Workshop, Vortrag, Seminar und vieles mehr. Sie entscheiden über die Dauer der Angebote und den Ort der Durchführung – ob online, in den Räumen des Zentrums oder bei Ihnen vor Ort in der EKKW wie auch in der EKHn – unsere Referent*innen setzen die Angebote nach Ihren Bedürfnissen um. Immer lohnt sich aber auch ein zusätzlicher Blick auf unsere Homepage www.zentrum-oekumene.de, unsere Social Media Kanäle oder unsere Podcasts.

Alle Seminar- und Veranstaltungsangebote sind als Fortbildungsangebote anerkannt. Alle Mitarbeitende – auch Pfarrerinnen und Pfarrer – beider Kirchen erhalten entsprechend des jeweiligen Kirchengesetzes über die Fort- und Weiterbildung einen Zuschuss zu den Angeboten in diesem Programm. Für Pfarrerinnen und Pfarrer der EKKW gibt es darüber hinaus im Themenfeld Ökumene weitere Fortbildungsangebote von Seiten des Predigerseminars.

Schauen Sie doch mal rein:

<https://youtu.be/mqOqwIXsy3M>

Mit freundlichen Grüßen

OKR Pfarrer Detlev Knoche
Leiter Zentrum Oekumene der EKHn und der EKKW



Zentrum Oekumene online

Social Media



facebook.com/ZentrumOekumene



instagram.com/zoe_ekhn_ekkw



kurzelinks.de/zentrum-oekumene



twitter.com/zoe_ekhn_ekkw

Übersicht Themen, Materialien, Angebote:

Alle Angebote sind als individuell zugeschnittenes Format buchbar:
z.B. als (Online-) Fortbildung, Konfirmations- und Schulunterrichtseinheit,
Workshop, Vortrag, Seminar, ...

Ort und Dauer nach Absprache.

zentrum-oekumene.de/de/themen-materialien

Podcasts (auf YouTube sowie den gängigen Podcast-Plattformen)



kurzelinks.de/WeltanschauungHoeren



kurzelinks.de/InterreligioesesDuett



Flucht & Migration

Die Aufnahme und Integration von Flüchtlingen stellt uns als Einzelne, als Kirchen und Gemeinden und als Gesellschaft vor enorme Aufgaben und Fragen.

Warum verlassen Menschen ihre Heimatländer? Welche Nöte, Bedürfnisse, Perspektiven sind damit verbunden? Welche Unterstützung benötigen Flüchtlinge? Wo kann der Kampf gegen Fluchtursachen ansetzen?

Die Referent*innen im Zentrum Oekumene beschäftigen sich in vielfältiger Weise mit den interreligiösen, interkulturellen, friedensethischen wie entwicklungspolitischen Dimensionen dieser Fragen und haben unterschiedliche Angebote entwickelt, mit denen sie die Arbeit vor Ort unterstützen wollen.

Alle Angebote sind als individuell zugeschnittenes Format buchbar: z.B. als (Online-) Fortbildung, Konfirmations- und Schulunterrichtseinheit, Workshop, Vortrag, Seminar, ...

Ort und Dauer nach Absprache.

kurzelinks.de/FluchtMigration

Bildungs- und Beratungsangebote

Citywalks „Ich zeig Dir MAIN Frankfurt“

Menschen mit Flucht- und Migrationsbiografie zeigen Ihnen Orte, die für sie eine Bedeutung haben. Sie nehmen Sie mit auf einen persönlichen Rundgang, kommen mit Ihnen ins Gespräch über das, was eine lebenswerte Stadt, ein gutes Miteinander und Ihre Erfahrungen ausmachen.

Weitere Informationen und Anmeldung: <https://citywalks-frankfurt.de/>

Kontakt: Nachhaltige Entwicklung und Gerechtigkeit

Europa mit menschlichem Antlitz

In vielen Ländern Europas suchen Menschen vor Krieg und Bürgerkrieg Schutz und Asyl. Vor Ort finden sie Gruppen, die genau dafür eintreten. Zwei Beispiele aus Griechenland stellen wir samt Ideen für Gemeindeveranstaltungen vor: die ökumenische Flüchtlingshilfe NAOMI in Thessaloniki und die Gruppe Lesvos Solidarity.

Kontakt: Frieden

Fluchtursachen

Warum verlassen Menschen Länder, in denen sie geboren und aufgewachsen sind? Diese Frage wird immer wieder gestellt und sie ruft viele weitere Fragen hervor. Wir setzen uns in Workshops und Vorträgen mit diesen Fragen nach den Ursachen von Kriegen, Gewalt, Landraub, Menschenrechtsverletzungen, Vertreibungen, Klimawandel und Hunger auseinander.

Kontakt: Nachhaltige Entwicklung und Gerechtigkeit

Im Sozialraum mit Geflüchteten engagiert

Durch das Engagement mit Geflüchteten haben viele Kirchengemeinden, Dekanate und kirchliche Einrichtungen ihre Präsenz im Sozialraum erhöht. Auf lokaler Ebene sind neue Allianzen und Kooperationsformen mit anderen Akteur*innen entstanden. Im Seminar wird das Potential dieser Vernetzung für eine sozialraumorientierte interkulturelle Arbeit erörtert.

Kontakt: Interkulturalität und Diversity



GRENZ-ERFAHRUNGEN

Wie Europa gegen
Schutzsuchende aufrüstet



Das
Evangelium ist die Botschaft Gottes
an alle Menschen in der Welt.
www.evangelium.de



PRO ASYL
DER EINZELFALL ZÄHLT.

Foto: © Picture Alliance/Fischer

Ausstellungen

„Bloß weg von hier“

Die Ausstellung gibt Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Menschen, die infolge von Krieg, Verfolgung oder Verlust der Lebensgrundlagen flüchten müssen. Ziel ist es, über Fluchtursachen zu informieren und Verständnis zu wecken für die Nöte und Bedürfnisse von Menschen, die gezwungen sind, ihre Heimat zu verlassen. Begleitend zur Ausstellung gibt es Unterrichtsbausteine.

Kontakt: Nachhaltige Entwicklung und Gerechtigkeit

„Grenzerfahrungen“

Europa baut sich militärisch eine Festung zu Land, im Wasser und aus der Luft. Die Opfer dieser Abschottung sind Menschen, die vor Gewalt und Krieg fliehen, -auch vor Waffen „made in Germany“. Das Geschäft mit Grenzen und Waffen floriert. Wer verdient? Wer geht unter? Was ist Europas Politik dahinter? Begleitend zur Ausstellung gibt es Informationsabende sowie gemeindepädagogische Materialien.

Kontakt: Frieden

Bildungsmaterialien

Will leben – Willkommen

Der Bildungskoffer von Brot für die Welt und der Diakonie-Katastrophenhilfe zeigt in acht spielerischen Lernstationen die unterschiedlichen Gründe, die Menschen veranlassen ihre Heimat zu verlassen oder ihren Lebensschwerpunkt zu verlagern. Dabei wird auch deutlich, ob aus Not oder individuellen Gründen: Migration ist ein menschliches Phänomen.

Kontakt: Nachhaltige Entwicklung und Gerechtigkeit



Frieden

Das Engagement für Frieden und Versöhnung gehört in die Mitte des Lebens und Zeugnisses der Kirche.

Wir bieten Materialien für Gottesdienste und Friedensgebete, für Gemeindeveranstaltungen und Unterricht an.

Wir vermitteln Ausstellungen zu zivilen Konfliktlösungen und Waffenexporten und bereiten Filmreihen zu friedensethischen Themen mit Ihnen vor. Außerdem können aktuelle Materialien zur Ökumenischen Friedensdekade und zur Aktion Wanderfriedenskerze abgerufen werden.

Wir informieren über Möglichkeiten, an einem Friedens- oder Freiwilligendienst teilzunehmen.

Wir laden ein, Methoden ziviler Konfliktbearbeitung wie Mediation oder Streitschlichtung kennenzulernen und Gewalt ohne militärische Mittel einzudämmen. Ebenso beraten wir Frauen und Männer, die eine Kriegsdienstverweigerung erwägen.

Alle Angebote sind als individuell zugeschnittenes Format buchbar: z.B. als (Online-) Fortbildung, Konfirmations- und Schulunterrichtseinheit, Workshop, Vortrag, Seminar, ...

Ort und Dauer nach Absprache.

kurzelinks.de/Frieden

Bildungs- und Beratungsangebote

Evangelische Friedensethik in unruhigen Zeiten

Der Angriff Russlands auf die Ukraine zerstört die Idee eines friedlichen Zusammenlebens in Europa. Gleichzeitig stehen wir vor schwierigen ethischen Fragen. Was sagt Ev. Friedensethik zu Waffenlieferungen und zum Umgang mit der Atommacht Russland? Wie können wir aktiv werden für den Frieden? Gemeinsam machen wir uns auf die Suche nach Antworten.

Klimagerechter Frieden - Was Klimawandel und Frieden verbindet

Der Klimawandel ist allgegenwärtig. Überall sollen Emissionen verringert werden. Nur beim Militär ist davon keine Rede. Dabei ist der CO₂-Stiefelabdruck des Militärs riesig. Gleichzeitig verschärft der Klimawandel bestehende Konflikte, worauf oft mit Abschottung und Aufrüstung reagiert wird. Ein Teufelskreis, der uns zum Umdenken auffordert.

Local PEACE - Frieden wird sichtbar

Das Projekt Local PEACE macht Friedensengagement sichtbar und zeigt: hier ist ein Ort, der für gesellschaftlichen Zusammenhalt, Respekt und Toleranz steht, wo Friedenshandeln geschieht. Das Netzwerk ermöglicht Austausch und Begegnung, Aktionen und Projekte können im Verbund geteilt werden.

Online-Seminar „Friedensfit“ – Gewaltfreie Kommunikation

Gewaltfreie Kommunikation ist sowohl eine Haltung als auch ein kommunikativer Ansatz. Sie kann helfen, Gespräche konstruktiv zu führen. Das Onlineseminar wird von Trainer*innen des Vereins *Gewaltfrei Handeln e.V.* begleitet und bietet Kirchenvorständen einen Grundlagentag online (oder in Präsenz) und drei digitale Abende zum Üben.

Warum wir ein Rüstungsexportkontrollgesetz brauchen

Deutschland zählt zu den größten Waffenexporteuren weltweit. Die Bundesregierung plant nun die Verabschiedung eines Rüstungsexportkontrollgesetzes. Das ist gut und richtig. Auf was es ankommt, damit dieses Gesetz den Waffenexport aus Deutschland tatsächlich nachvollziehbar, transparent und restriktiv regelt, erfahren Sie in diesem Vortrag.



Ausstellungen

Frieden geht anders! – Beispiele ziviler Konfliktlösung

Frieden geht anders - aber wie? Unsere Ausstellung zeigt anhand elf konkreter Beispiele, wie Konflikte durch unterschiedliche gewaltfreie Methoden beendet oder verhindert werden konnten. Die Ausstellung richtet sich an Personen ab etwa 15 Jahren. Vertiefende Informationen und Unterrichtsmaterial sind erhältlich.

„Grenzerfahrungen“

Europa baut sich militärisch eine Festung zu Land, im Wasser und aus der Luft. Die Opfer dieser Abschottung sind Menschen, die vor Gewalt und Krieg fliehen, -auch vor Waffen „made in Germany“. Das Geschäft mit Grenzen und Waffen floriert. Wer verdient? Wer geht unter? Was ist Europas Politik dahinter? Begleitend zur Ausstellung gibt es Informationsabende sowie gemeindepädagogische Materialien.



Interkulturalität und Diversity

Kulturelle Vielfalt, Diversität und die oft damit verbundene Ungleichheit prägen unseren öffentlichen, privaten und beruflichen Alltag sowie die Beziehungen im internationalen Kontext.

Das interkulturelle Lernen hat im Zentrum Oekumene eine langjährige Tradition, die heute mit erweiterten Ansätzen, wie z.B. Diversity, Anti-Bias und rassismuskritische Bildung die aktuellen Herausforderungen angeht.

Welche Unterschiede zählen, für wen und wann? Welche nehmen wir wahr? Welche sind für die Gesellschaft relevant? Wie wirken sie und wann sind sie Ursache für Ungleichheiten, Diskriminierung und Rassismus?

Zu dieser Fragestellung, Selbstreflexion, Organisations- und Gesellschafts-Analyse möchten wir ermutigen und bieten dafür Unterstützung.

Alle Angebote sind als individuell zugeschnittenes Format buchbar: z.B. als (Online-) Fortbildung, Konfirmations- und Schulunterrichtseinheit, Workshop, Vortrag, Seminar, ...

Ort und Dauer nach Absprache.

kurzelinks.de/InterkulturellesLernen

Bildungs- und Beratungsangebote

Ana Hunna – Geschlechtergerechtigkeit hat viele Gesichter

ANA HUNNA – arabisch für ‚Ich bin hier‘ ist der Name einer Kurzfilmreihe, die ermutigende Erfahrungen von Frauen im arabischsprachigen Raum auf ihrem Weg zu Gleichberechtigung und Teilhabe schildern. Wir stellen einige dieser über Bildersprache leicht zugänglichen und sehr einfühlsamen Filme vor.

Anti-Bias-Workshops und Fortbildungen für mehr Gleichberechtigung

Anti-Bias ist ein Ansatz der Antidiskriminierungsarbeit, der die individuelle, institutionelle und gesellschaftliche Ebene in den Blick nimmt. Ziel der Seminare ist, Menschen und Organisationen zu motivieren und zu befähigen, vorurteilsbewusst mit Diversität und Interkulturalität umzugehen und sich aktiv gegen Ausgrenzung einzusetzen.

Im Sozialraum mit Geflüchteten engagiert

Durch das Engagement mit Geflüchteten haben viele Kirchengemeinden, Dekanate und kirchliche Einrichtungen ihre Präsenz im Sozialraum erhöht. Auf lokaler Ebene sind neue Allianzen und Kooperationsformen mit anderen Akteur*innen entstanden. Im Seminar wird das Potential dieser Vernetzung für eine sozialraumorientierte interkulturelle Arbeit erörtert.

Interkulturell offen und diskriminierungssensibel?

Der Umgang mit Diversität und die damit verbundenen Differenzen und Ungleichheiten ist eine zentrale Herausforderung unserer Gesellschaft. Ziel des Inhouse Seminars ist, durch eine wertschätzende Atmosphäre und wirksame Impulse, den Blick nach Innen, in die eigenen Strukturen zu werfen und die oben gestellte Frage zu erörtern.

Internationalen Partnerschaften als Lernort für Interkulturalität

Die vielfältigen Formen der Begegnung im Rahmen der internationalen Partnerschaften sind ein fruchtbarer Lernort für die Wahrnehmung, die Interpretation und den Umgang mit (kulturellen) Unterschieden und Ungleichheiten. Diese können in gezielten Workshops vor Reisen oder gemeinsam mit den Partnergruppen bei Besuchen bewusst erarbeitet werden.



Kirchen und Internationale Gemeinden

Die christliche Landschaft hat sich in den vergangenen Jahrzehnten pluralisiert – nicht nur in einem global vernetzten Hotspot wie dem Rhein-Main-Gebiet. Dies gilt konfessionell wie kulturell: Neben den bei uns klassischen Kirchen (evangelisch, römisch-katholisch und seit dem 19. Jahrhundert auch evangelische Freikirchen) trifft man heute bei uns auf eine große konfessionelle Vielfalt christlicher Kirchen – etwa solche orthodoxer und altorientalischer Provenienz, um nur zwei Beispiele zu nennen. Die kulturelle Vielfalt des Christentums zeigt sich auch in den zahlreichen Internationalen Gemeinden.

In den Referaten „interkonfessioneller Dialog“ und „Internationale Gemeinden“ halten wir Expertise bereit über die verschiedenen Kirchen und Konfessionen, gerade auch im Blick auf deren kulturelle Vielfalt, und pflegen die ökumenischen Beziehungen zu ihnen als Ausdruck der Einheit der Kirche.

Alle Angebote sind als individuell zugeschnittenes Format buchbar: z.B. als (Online-) Fortbildung, Konfirmations- und Schulunterrichtseinheit, Workshop, Vortrag, Seminar, ...

Ort und Dauer nach Absprache.

kurzelinks.de/KirchenInternationaleGemeinden

Bildungs- und Beratungsangebote

Begegnung mit anderen christlichen Kirchen

Wie bringen wir bei uns die innerchristliche Ökumene voran? Wie gehen wir mit Fragen und Herausforderungen vor Ort um? Welche Themen brennen uns unter den Nägeln? ... für eine Beratung, eine Gemeindeveranstaltung oder ein Seminar (z.B. mit Kirchenvorständen)

Gemeinsam im Haus Gottes

Mit Hilfe von zwei Modulen werden gemeinsam mit Kirchenvorständen und leitenden Gremien Internationaler Gemeinden, die sich kirchliche Räume teilen, Konzepte erarbeitet, wie mehr Gemeinschaft gewagt werden kann.

Gottesdienstwerkstatt mit Internationalen Gemeinden

Gottesdienstwerkstatt mit einheimischen und internationalen Gemeinden, die einlädt, sich darüber auszutauschen, was sich in der Praxis bewährt hat und wo es manchmal „knirscht“.

Mitten unter uns und doch so anders: Internationale Gemeinden

Internationale Gemeinden finden in vielen unserer Gemeinden ein Zuhause. Ihre Traditionen sind oft anders als die, die uns vertraut sind. Wie man dennoch gelingende Gemeinschaft leben kann, daran wird in diesem Angebot in Gesprächen mit dem Referenten gearbeitet.

Evangelische Kirche 1933 - 1945

Die Kirchen haben in der NS-Zeit sehr unterschiedlich agiert: wenige waren im Widerstand oder bei der Bekennenden Kirche, andere bei den Deutschen Christen aktiv, viele haben sich „neutral“ verhalten. Insbesondere im Blick auf das Verhältnis zum Judentum war die Haltung problematisch, antisemitisch, antijudaistisch.



Nachhaltige Entwicklung und Gerechtigkeit

... zwei Motive, die für uns untrennbar zusammengehören. Rund um diese Themen bieten wir Informationen, Seminare, Workshops und Vorträge. Dabei geht es nicht um reine Wissensvermittlung, sondern vielmehr um den Perspektivwechsel und das Entdecken eigener Handlungsmöglichkeiten.

Dieser Ansatz zieht sich als roter Faden durch unsere Veranstaltungen und durch die von uns entwickelten Ausstellungen und didaktischen Materialien. Die hier vorgestellten Angebote geben lediglich einen exemplarischen Überblick. Gemeinsam mit Ihnen können wir sie individuell anpassen bzw. weiterentwickeln. Weitere Themen und Angebote – auch bei Ihnen vor Ort – sind umsetzbar.

Wir beraten und unterstützen bei der Durchführung Ihrer Vorhaben und stellen dafür Ausstellungen, didaktische Materialien und unterschiedliche Spiele und spielerische Zugänge zur Verfügung.

Alle Angebote sind als individuell zugeschnittenes Format buchbar: z.B. als (Online-) Fortbildung, Konfirmations- und Schulunterrichtseinheit, Workshop, Vortrag, Seminar, ...

Ort und Dauer nach Absprache.

kurzelinks.de/nachhaltigeEntwicklungGerechtigkeit

Bildungs- und Beratungsangebote

Ana Hunna – Geschlechtergerechtigkeit hat viele Gesichter

ANA HUNNA – arabisch für ‚Ich bin hier‘ ist der Name einer Kurzfilmreihe, die ermutigende Erfahrungen von Frauen im arabischsprachigen Raum auf ihrem Weg zu Gleichberechtigung und Teilhabe schildern. Wir stellen einige dieser über Bildersprache leicht zugänglichen und sehr einfühlsamen Filme vor.

Armut und Gerechtigkeit

Armut hat viele Gesichter. Arme Menschen leiden vielfach Hunger und sind weniger gesund als reiche. Sie verfügen häufig über eine geringere Schulbildung und haben knappere Ressource – sei es an Geld oder Land. Wir betrachten die Ursachen und Formen von globaler Ungerechtigkeit und daraus resultierender Armut und zeigen Lösungsansätze auf.

Die Arbeit der Diakonie Katastrophenhilfe

In immer kürzeren Abständen erreichen uns Nachrichten von Naturkatastrophen, Kriegen und Krisen überall auf der Welt. Seit über 65 Jahren unterstützt die Diakonie Katastrophenhilfe Menschen dabei, Notlagen zu bewältigen. Wie und nach welchen Grundsätzen arbeitet diese Organisation?

Ethic fashion - Mode mit Zukunft

Elende Arbeitsbedingungen und gravierende Umweltbelastungen bei der Textilherstellung geraten immer wieder in die Schlagzeilen, doch spielen sie eine Rolle beim Einkauf? Und welche Alternativen gibt es für Unternehmen und für Konsument*innen? Wir informieren über Hintergründe und Auswirkungen der Textilproduktion und die unterschiedlichen Siegel.

Fair Handeln im Kirchenalltag

Warum steht es gerade Kirchengemeinden so gut, auf Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit zu achten? Wir vermitteln praktische Möglichkeiten, wie sich Gemeinden ökologischer und fairer verhalten können. Nicht Perfektion, sondern Machbarkeit steht dabei im Mittelpunkt.

Fairer Handel – Top oder Flop?

Immer mehr Menschen sind bereit, mit dem Kauf fair produzierter Waren zu mehr Gerechtigkeit in der Welt beizutragen. Doch was macht den Fairen Handel so besonders und wie fair ist er wirklich? Wodurch unterscheiden sich die verschiedenen Siegel? Wir informieren über die Hintergründe und geben Tipps für den fairen Einkauf.

Kann denn Schnitzel Sünde sein?

Ernährung ist keine Privatsache, auch wenn individueller Geschmack und Geldbeutel unsere Essgewohnheiten beeinflussen. In Workshops oder Vorträgen gehen wir auf die globalen Zusammenhänge und Auswirkungen unserer Ernährung ein und denken über die Qualität des Essens nach.

Kinder, Kinder!

Unterschiedliche Workshops thematisieren Kinderrechte und setzen sich mit den Ursachen und Auswirkungen von Kinderarbeit auseinander.

Klimafakten spielend begreifen

Im Workshop haben Sie die Gelegenheit, unterschiedliche analoge wie digitale Spiele und Methoden auszuprobieren und miteinander zu reflektieren. Neben wesentlichen Klimafakten werden dabei auch die Handlungsoptionen nicht zu kurz kommen.

Menschenrecht Wasser

Das Menschenrecht auf Wasser ist seit Anfang 2000 in den Statuten der Vereinten Nationen anerkannt. Doch etwa 10 Prozent der Menschen weltweit haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser und 32 Prozent der Weltbevölkerung keine angemessene Basisversorgung. Wir erörtern, warum Wasser immer knapper wird und was dagegen getan werden kann.

SDGs – 17 Ziele für eine bessere Welt

Die 17 Ziele für Nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals) beziehen sich auf die Themenfelder, die für die zukünftige Entwicklung der Menschheit entscheidend sind. Wie steht es um die Verwirklichung der Ziele? Was muss sich ändern und was kann jede:r Einzelne dazu beitragen?

Was geschieht mit meinen Spenden an Brot für die Welt?

Die vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen des Entwicklungswerks der evangelischen Kirchen in Deutschland werden aufgezeigt. Wie engagiert sich die Organisation in den Ländern des Globalen Südens? Warum sind Spenden gut angelegtes Geld? Und warum ist es wichtig, die Arbeit von Brot für die Welt nicht nur mit Spenden zu unterstützen?



Ausstellungen

Alle Ausstellungen brauchen zur Präsentation wenig Platz und passen zum Transport in einen PKW-Kombi. Die Ausleihe erfolgt kostenlos gegen Kautiön.

Gärtchen der Gerechtigkeit

Das „Gärtchen der Gerechtigkeit“ ist eine Ausstellung zum Fairen Handeln. Sie informiert über Kaffee, Kakao, Bananen, Baumwolle und Kokos und stellt außerdem die wichtigsten Fairhandelsorganisationen in Deutschland sowie das *Transfair-Siegel* vor.

„Bloß weg von hier“

Die Ausstellung gibt Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Menschen, die infolge von Krieg, Verfolgung oder Verlust der Lebensgrundlagen flüchten müssen. Ziel ist es, über Fluchtursachen zu informieren und Verständnis zu wecken für die Nöte und Bedürfnisse von Menschen, die gezwungen sind, ihre Heimat zu verlassen. Begleitend zur Ausstellung gibt es Unterrichtsbausteine.

Kinder, Kinder!

Die Ausstellung beschäftigt sich mit den verschiedenen Formen, Auswirkungen und Ursachen von Kinderarbeit. Präsentiert werden Bilder, Fakten, Gegenstände und kleine Szenen.

Nix anzuziehen!?!

Die Ausstellung beschäftigt sich mit dem Konsum von Kleidung bei uns, Gentechnik und Gifteinsatz beim Baumwollanbau und den Arbeitsbedingungen in der Textilindustrie. Sie zeigt einfache Wege, dem Konsumwahn ein Schnippchen zu schlagen.

Solidarität-Demokratie-Gerechtigkeit (SDG)

In 17 Schaukästen werden die in der Agenda 2030 formulierten 17 UN-Ziele für Nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals; SDGs) in verschiedenen Formen präsentiert. Interaktive Ansätze sind dabei ebenso enthalten wie Miniaturszenen.

Bildungsmaterialien

Wir beraten zum Einsatz der Materialien im Rahmen von Unterricht und Veranstaltungen. Für manche wird eine geringe Leihgebühr erhoben.

Bananen-Parcours

Ein Stationenspiel von Banafair e.V. mit Bananenwetternten für 10 bis 30 Personen. Es ist konzipiert für die pädagogische Arbeit mit Kindern im Alter von 8 bis 14 Jahren.

Der ökologische Fußabdruck

Der Fußabdruck-Test der Akademie N ist ein anschauliches Messinstrument für den individuellen Ressourcenverbrauch. Er besteht aus 38 bunten Fußspuren (je 36 x 56 cm) mit Fragen aus den Bereichen Konsum, Energie, Mobilität und Ernährung. Die Fußspuren werden auf dem Boden ausgelegt.

Escape Game „Klima-Challenge“

Challenge Klimakrise ist ein analoges Escape-Spiel. Es geht darum, etwas über den Klimawandel und seine Auswirkungen herauszufinden. Welche Ursachen hat er und welche Rolle spielt unsere Lebensweise? Was können wir tun, um die Zukunftsperspektiven für unsere Welt aufzuhellen?

Kaffee-Probierset

Das Probierset des Arbeitskreises *Eine Welt Kamp-Lintfort* zum Thema fairer Kaffee eignet sich gut zum Blindverkosten verschiedener Sorten oder Marken. Es enthält fünf kleine Filterkaffee-Maschinen.

Klimawaage: Guten Flug und schönen Urlaub

Die Klimawaage veranschaulicht die Idee der Kompensation von Schadstoffemissionen, die durch Reise- und Alltagsmobilität entstehen. Die zurückgelegten Kilometer und benutzten Verkehrsmittel werden gegen die dabei erzeugten Emissionen in die Waage gelegt.

Schokoladenherstellung

Eine Kiste mit allem Zubehör, um Schokolade selbst herzustellen. Wir liefern Ihnen mit der Schokoladen-Kiste alle für die Herstellung von Schokolade benötigten Zutaten wie Kakaopulver, Zucker, Kakaobutter und Milchpulver. Die Kosten hierfür sind in der Ausleihgebühr von 25 Euro enthalten.

Spiele App: Faironauten

Faironauten ist eine Spiele-App für Jugendgruppen und Schulklassen. In Kleingruppen reisen die Spieler*innen virtuell um die Welt und setzen sich mit problematischen Arbeitsbedingungen auf Feldern, Plantagen und in Fabriken auseinander. Sie erhalten vielfältige Anregungen für strukturveränderndes Engagement und planen gemeinsam Aktionen.





Partnerkirchen weltweit

Ökumenische Partnerschaften zu Kirchen in Afrika, Amerika, Asien und Europa sind ein wichtiger Bestandteil – eine Herzensangelegenheit – unserer Kirchen. Diese leben durch die gegenseitigen Besuche, den spirituellen Austausch und die Auseinandersetzung mit entwicklungspolitischen und partnerschaftsbezogenen Fragestellungen. Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung sind dabei zentrale Themen.

Wir beraten Sie bei der Vorbereitung von Begegnungsreisen, Seminaren und Workshops. Zu interkulturellen Trainings bei entwicklungspolitischen Themen und bei partnerschaftsbezogenen Problemen kommen wir gerne in Ihre Gemeinde oder Ihr Dekanat.

Wir kooperieren mit Gremien und Organisationen in der EKD, der Ökumene, den Missionswerken und informieren Sie über die Arbeit dieser Einrichtungen.

Alle Angebote sind als individuell zugeschnittenes Format buchbar: z.B. als (Online-) Fortbildung, Konfirmations- und Schulunterrichtseinheit, Workshop, Vortrag, Seminar, ...

Ort und Dauer nach Absprache.

kurzelinks.de/Partnerkirchen

Bildungs- und Beratungsangebote

Afrika neu denken

Unser Blick auf Afrika ist geprägt von Bildern, die Armut, Klimawandel und andere Katastrophen darstellen. Afrika hat aber auch ein anderes Gesicht. Kreative junge Menschen, die erfolgreiche Startups gründen, werden nur selten in den Medien dargestellt. Was können wir tun, um diese Bilder neu zu bedenken und kritisch zu hinterfragen?

Blickpunkt Ghana – Herausforderungen und Perspektiven

Ghana ist aufgrund seiner politischen Stabilität ein wichtiger Wirtschaftsstandort in Westafrika. Aktuelle Herausforderungen sind u.a. die Migration und der interreligiöse Dialog. Das Kennenlernen des Landes und die Rolle der Kirchen, auch unserer Partnerkirche Presbyterian Church of Ghana, stehen im Mittelpunkt dieses Angebotes.

Blickpunkt Osteuropa – Herausforderungen und Perspektiven

Unsere Sicht auf Osteuropa hat sich durch den Krieg gegen die Ukraine verändert. Mithilfe der Partnerkirchen im Osten schärfen wir die Perspektive, lernen über aktuelle Bedarfe und Herausforderungen und stärken miteinander das Bewusstsein von Kirche Sein in Europa.

Blickpunkt Südafrika – Herausforderungen und Perspektiven

Nach den ersten freien Wahlen 1994 blickten die Südafrikaner*innen voller Hoffnung in die Zukunft. Wie sieht es heute aus? Korruption, hohe Arbeitslosigkeit und offene Xenophobie trüben die Erwartungen. Welchen Weg geht Südafrika und welche Rolle spielen die Kirchen?

Blickpunkt Tansania – Herausforderungen und Perspektiven

Tansania ist eines der politisch stabilsten und friedlichsten Länder Ostafrikas. In Bezug auf Religionsfreiheit und ethnische Toleranz steht es im regionalen Vergleich vorbildlich da. Wie hat sich das Land unter der neuen Präsidentin verändert? Welche Rolle spielen die Kirchen z.B. unsere Partnerkirche *Evangelical Lutheran Church in Tanzania*?



Erste Begegnung mit Partnerkirchen nach der Corona-Zwangspause?

Erste Schritte nach langer Pause. Wie planen wir eine Begegnungsreise Süd-Nord oder Nord-Süd? Wo stehen wir in der Partnerschaftsbeziehung? Welche Ziele haben wir? Wie können Partner an der Planung partizipieren? Ein Unterstützungsangebot in Form eines Seminarabends oder -tages.

Internationalen Partnerschaften als Lernort für Interkulturalität

Die vielfältigen Formen der Begegnung im Rahmen der internationalen Partnerschaften sind ein fruchtbarer Lernort für die Wahrnehmung, die Interpretation und den Umgang mit (kulturellen) Unterschieden und Ungleichheiten. Diese können in gezielten Workshops vor Reisen oder gemeinsam mit den Partnergruppen bei Besuchen bewusst erarbeitet werden.

Mehr als ein Besuch bei Partnern?

Weit voneinander entfernt- und doch in gemeinsamer Verantwortung. An welchen Themen können wir gemeinsam unsere globale Verantwortung sehen? Zahlreiche Partnerschaftsgruppen haben bereits begonnen, sich thematisch und nachhaltig mit den 17 Nachhaltigkeitszielen (SDGs) der Vereinten Nationen zu beschäftigen und dabei Theorie und Praxis digital und in Begegnungen vor Ort auszuprobieren.

Südafrika - Leben in der Apartheidzeit und nach 1994

Die Erfahrungen während der Apartheidzeit prägen das Leben der Südafrikaner*innen noch heute. In Interviews berichten sie darüber und zeigen auf, welche Veränderungen es seit 1994 gibt.



Religionen – interreligiöser Dialog

In Deutschland leben viele Menschen, die unterschiedlichen Religionen angehören. Die Veränderung der religiösen Landschaft fordert Christ*innen auf, sich sowohl mit der eigenen als auch mit der religiösen Identität von Menschen anderer Religionszugehörigkeit zu beschäftigen. Ein friedliches Zusammenleben ist nur dort möglich, wo Angehörige verschiedener Religionen miteinander statt nebeneinander leben.

Austausch und Dialog auf allen Ebenen sind weitere Voraussetzungen. Weltweit werden zunehmend politische und soziale Konflikte aller Art religiös legitimiert oder instrumentalisiert. Dies macht den interreligiösen Dialog noch dringlicher und notwendiger. Ins Gespräch kommen und im Gespräch bleiben fördert ein friedliches Zusammenleben.

Neben unseren Schwerpunkten – dem Dialog mit dem Judentum und dem Dialog mit dem Islam – vermitteln wir Kontakte zu Personen und Institutionen, die qualifiziert Auskunft zu weiteren Religionsgemeinschaften geben können.

Alle Angebote sind als individuell zugeschnittenes Format buchbar: z.B. als (Online-) Fortbildung, Konfirmations- und Schulunterrichtseinheit, Workshop, Vortrag, Seminar, ...

Ort und Dauer nach Absprache.

kurzelinks.de/Religionen

Bildungs- und Beratungsangebote

Christlich-Jüdischer Dialog praktisch: Ideen und Anregungen

In Gemeinden und Dekanaten der hessischen Kirchen gibt es viele spannende Projekte in unterschiedlicher Trägerschaft. Kooperationen mit Schulen und Initiativen, Zeitzeugengespräche oder Interreligiöses Kochen, Abrahamische Teams, Gedenkveranstaltungen und Filmprojekte sind Möglichkeiten, um Begegnungsräume und Netzwerke zu gestalten und zu planen.

Islamische Welten – Annäherungen an das uns Unvertraute

So wenig wie es „das“ Christentum und „die“ Christen gibt, gibt es „den“ Islam und „die“ Muslime. Wie vielfältig ist der Islam in Deutschland, spirituell wie in seinen Haltungen? Was hat es mit dem Schlagwort des „politischen Islam“ auf sich? Jenseits von Schönreden und Islamfeindlichkeit: Eine Spurensuche, dem Unvertrauten näher zu kommen.

Jesus im Koran – der „Sohn der Maria“ – Gesandter und Prophet

Jesus Christus ist für Christ*innen Zentrum christlichen Glaubens, identitätsstiftend. Jesus ist die weltzugewandte Seite Gottes, das untrügliche Zeichen der Liebe Gottes, verbunden mit Bildern der Erlösung und Hoffnung. Auch der Koran spricht sehr wertschätzend über Jesus. Er ist der größte vorkoranische Prophet, mehr noch: Zeichen und Wort Gottes.

Luther und die Reformatoren: ihr Verhältnis zu Judentum und Islam

Welches Erbe haben Martin Luther und die Reformation mit seinen über und gegen die Juden gerichteten, weithin gehässigen und feindlichen Äußerungen und Maßnahmen hinterlassen? Was dachten die Reformatoren über Muslime und den Islam? Eine Spurensuche zwischen Toleranzpotential und faktischer Intoleranz.

Religion und Sport: Chance für den interreligiösen Dialog

Die Wahrheit ist auf dem Platz – Kontakte zwischen Gemeinde und Sportverein, interreligiöse Fußballspiele, interreligiöse Staffeln zum Marathon oder die Buber-Rosenzweig-Medaille für den Verein Makkabi und Eintracht Frankfurts Präsident Peter Fischer sind Beispiele für ein wichtiges Dialogfeld, das weiter ausbaufähig ist. Was hat die Religion vom Sport? Was hat der Sport von den Religionen?



Hörtipp



kurzelinks.de/InterreligioesesDuett

Spiritualität u. Engagement – ein christlich-buddhistisches Gespräch

Mystik und Widerstand, ora et labora, zwischen loslassen und anpacken: christliche und buddhistische Übungs- und Lebenswege im Gespräch. An welche spirituellen Ressourcen können wir anknüpfen? Woran orientiert sich christliche wie buddhistische Spiritualität? Woher bekommen wir die Kraft zum Widerstand, zum gemeinsamen Handeln?

Weihnachten im Koran – und andere Überraschungen

Der Koran kennt Jesusgeschichten, die wir nicht kennen. Sie stammen nicht aus den uns bekannten vier Evangelien, sondern aus „den neutestamentlichen Apokryphen“, Erzählungen über die Kindheit und das Leben Jesu, die nicht in den Kanon des Neuen Testaments aufgenommen wurden. Wir finden diese Erzählung über die Geburt Jesu im Koran. Anregendes, das Gemeinsame im Lichte des Trennenden, das Trennende im Lichte des Gemeinsamen zu lesen.

„Wie verstehst du das, was du da liest?“

Tora, Koran und Bibel – wie können diese Heiligen Schriften gelesen werden? Werden sie wortwörtlich verstanden oder beim Wort genommen? Einen Text einfach zu zitieren genügt nicht, denn es kommt auf die Interpretation an. Welche Kriterien für die Auslegung gibt es? Was bedeutet es, historisch, spirituell oder praktisch eine Schriftstelle zu verstehen?

Ausstellung

#beziehungsweise – jüdisch-christlich: näher als du denkst

Diese handliche Ausstellung zur gleichnamigen ökumenisch verantworteten Kampagne macht aus christlicher Perspektive die einzigartige Beziehung zwischen Judentum und Christentum bewusst. Sie besteht aus 3 einleitenden sowie 14 inhaltlichen Plakaten als Roll-Ups, die je nach örtlichen Bedingungen präsentiert werden können. Zum Transport genügt ein PKW-Kombi. Die Ausleihe kostet 100 Euro zuzüglich Kautions. Weitere Informationen und Materialien finden Sie auf der bundesweiten Webseite:

<https://www.juedisch-beziehungsweise-christlich.de>



Weltanschauungen

Die religiöse und weltanschauliche Vielfalt ist unüberschaubar geworden. Neben großen und bekannten Gruppierungen treten nahezu täglich neue Gruppen auf: Wir begegnen christlichen Sondergruppen (sog. „Sekten“), Neuoffenbarungen, Neureligionen, Esoterik, alternativer Lebensberatung, Psychogruppen, Okkultismus, Satanismus oder atheistischen Welterklärungen. Sie alle bieten unterschiedliche Weltdeutungen.

Die evangelische Kirche ist aufgefordert, mit ihnen umzugehen, denn Menschen unterschiedlichster sozialer und weltanschaulicher Herkunft treten mit Fragen und Beratungsbitten an sie heran: Sie benötigen eine Einschätzung aus christlich-theologischer Perspektive oder brauchen Hilfe aufgrund belastender Erfahrungen mit destruktiver Religiosität, in Abhängigkeiten oder Radikalisierungen.

Wir möchten aus christlich-theologischer Perspektive beraten, helfen und unterstützend Orientierung geben.

Alle Angebote sind als individuell zugeschnittenes Format buchbar: z.B. als (Online-) Fortbildung, Konfirmations- und Schulunterrichtseinheit, Workshop, Vortrag, Seminar, ...

Ort und Dauer nach Absprache.

kurzelinks.de/Weltanschauungen

Bildungs- und Beratungsangebote

Asiatische Religionen in der Megacity

Vom Schamanismus über christliche Megachurches bis hin zu Endzeitsekten: Eindrücke einer weltanschaulichen Studienreise nach Tokio und Seoul.

Auf den Spuren amerikanischer Neureligionen

Amerika beeinflusst den Westen auch in neureligiöser Hinsicht. Ein etwas anderer Reisebericht von Los Angeles über San Francisco nach Salt Lake City.

Der Glaube an Energien, Jenseitsbotschaften und Heilsteine

Esoterik ist bunt, schillernd und verspricht von Heilung über finanziellen Erfolg bis zu Glück in der Liebe alles. Wir unternehmen einen virtuellen Rundgang über den Markt der Esoterik und fragen, was hinter den Versprechen steht.

Evangelische Orientierungen inmitten weltanschaulicher Vielfalt

Überblick über neue religiöse Strömungen, Einordnung aus christlich-theologischer Perspektive und Erfahrungen aus der Seelsorge und Beratung. Und immer wieder die Frage: „Ist das eine Sekte?“

Kinder und Jugendliche in Neuen Religiösen Bewegungen

Angebote, Beispiele, Einordnungen: Von A wie Atheismus über E wie Esoterik bis Z wie Zeugen Jehovas.

... und die, die an gar nichts glauben?

Mehr als 50 % der Deutschen gehören keiner großen Kirche mehr an. Wie ticken die, die gar nichts glauben? Wir blicken in die Vielfalt von Konfessionslosigkeit, religiöser Indifferenz und modernem Atheismus als Herausforderung für die Kirche.

Hörtipp



kurzelinks.de/WeltanschauungH hoeren



Verschwörungsideologien

Spätestens seit der Corona-Pandemie sind verschwörungsideologische Denkweisen deutlich sichtbar geworden. Welche gibt es, warum sind sie gefährlich und wie kann man ihnen begegnen?

Was treibt Menschen in fundamentalistisch-religiöse Bewegungen?

Fundamentalistische Weltanschauungen versprechen einfache Lösungen auf komplizierte Lebensfragen. Wir schauen dahinter und besprechen psychologische und theologische Aspekte.

Ausstellung

Spirituelle Apotheke

Mit der Spirituellen Apotheke soll über die „Risiken & Nebenwirkungen“ von spirituellen Lebenskonzepten informiert werden. Sie besteht aus Stecktischen, Apothekendosen und Rollup-Bannern. Die Apothekendosen enthalten „Beipackzettel“ zu verschiedenen spirituellen Themen. Die Ausstellung gibt es in verschiedenen Größen. In der größten Variante passt sie noch in einen PKW-Kombi und ist in etwa einer halben Stunde aufgebaut. Die Ausleihe erfolgt kostenlos gegen Kautions.

Weitere Informationen: <https://www.spirituelle-apotheke.de>



Zentrum Oekumene

Das Zentrum Oekumene der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck steht mit seinen Bildungsveranstaltungen und Angeboten für Dialog und Beratung, für Informationen und Auseinandersetzungen in den Themenfeldern:

- Flucht und Migration
- Frieden
- Interkulturalität und Diversity
- Kirchen und Internationale Gemeinden
- Nachhaltige Entwicklung und Gerechtigkeit
- Partnerschaftenkirchen weltweit
- Religionen
- Weltanschauungen

Zentrum Oekumene der EKHN und der EKKW

Praunheimer Landstraße 206

60488 Frankfurt am Main

Tel.: 069 976518-11

info@zentrum-oekumene.de

www.zentrum-oekumene.de

